

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Trittau am Montag, dem 18.04.2016, 19:30 Uhr, in der Mensa, Im Raum 23 in Trittau.

Anwesend sind: SVVin Ute Welter-Agatz

die Bürgermeister/-innen:

Oliver Mesch, Trittau
Heinz Hoch, Grande
Ralf Breisacher, Grönwohld
Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
Ulrich Borngräber, Hamfelde
Birgit Williams für Heinrich Stahmer, Hohenfelde
Ulrike Stenzler, Lütjensee
Jens Feldhusen, Witzhave
Gunter Behncke, Rausdorf
Bernd Salomon, Mühlenrade
Timm Peters, Köthel/Lbg.
Friedhelm Reymann, Sirksfelde
Matthias Hamester für Christian Zernig, Basthorst

die Gemeindevertreter/-innen:

Anke Tieken, Witzhave
Lothar Burkschat, Lütjensee
Anika Hartkop für Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
Ursula Ruhfaut-Iwan, Großensee
Ulrike Lorenzen, Trittau
Sabine Paap, Trittau
Stephan Burmester, Trittau
Max Mann, Trittau
Reinhard Burmester, Trittau
Michael Amann für Peter Sierau, Trittau

Es fehlen entschuldigt: BMin Silke Mysliwietz, Köthel
BM Wolfgang Gerlach, Kuddewörde
Stephan Eichler, Grönwohld

Außerdem anwesend: Frau Gundlach, Schulleiterin Mühlau-Schule
Herr Hentschel, Schulleiter Hahnheide-Schule
Herr Schwenke, Schulleiter Gymnasium
Herr Büter-Menke, KJR, zu TOP 3
Frau Hansen, Leiterin Blaues Haus
Frau Kuhfuß, Gleichstellungsbeauftragte und Offene Ganztagschule
Frau Jonas, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend
Herr Miehlke, Fachdienst Schule, Kultur, Jugend, Protokollführung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form-

und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.02.2016
3. Durchführung des Kinderstadt-Projekts STORMINI 2016 in Trittau
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Berichte aus den Schulen
6. Sachstandsberichte
 - a) Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Mühlau-Schule
 - b) Brandschutz- und Schadstoffsanierung in der Hahnheide-Schule
 - c) Neubau Blaues Haus
 - d) sonstige Baumaßnahmen
7. Nachwahlen
 - a) 2. Stellvertretende/r Verbandsvorsteherin
 - b) Mitglied im Arbeitsausschuss
 - c) Stellvertretende Mitglieder im Arbeitsausschuss
8. Bericht über die im Jahr 2015 eingegangenen Spenden
9. Annahme von Spenden aus dem „Strandhus-Cup“ zu Gunsten der Ferienbetreuung des Blauen Haus in Trittau
10. 1. Änderung der Satzung des Schulverbands Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule und im Blauen Haus des Schulverbands Trittau (Betreuungssatzung)
hier: Satzungsbeschluss
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es werden verschiedene Fragen zum Sachstand der gelben Container gestellt. Frau Welter-Agatz verweist auf ihren Bericht in Tagesordnungspunkt 6.

Die Eltern teilen mit, dass sie sich an den Kosten für die Brandschutzsanierung der gelben Container beteiligen würden. Sie haben sich über die Mietkosten neuer Container erkundigt. Es wird gefragt, wie viele Kinder im Blauen Haus noch untergebracht werden müssen. Frau Welter-Agatz

verweist nochmals auf den Tagesordnungspunkt 6. Frau Hansen teilt mit, dass bis jetzt 23 Kinder abgemeldet wurden.

Auf Nachfrage berichtet Frau Welter-Agatz, dass es Ziel ist, dass im Sommer 2017 das neue Blaue Haus fertiggestellt ist. Genauer wird in Tagesordnungspunkt 6 c dazu erläutert werden. Ebenso teilt sie auf Nachfrage mit, dass nach Eingang aller Neuanmeldungen die Zu- bzw. die Absagen in der ersten Juniwoche an die Eltern verschickt werden.

Auf Nachfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass die in der heutigen Sitzung zu beschließende 1. Änderung der Betreuungssatzung zum neuen Schuljahr in Kraft tritt.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

FD 2/2, 1/305

Zu TOP 2: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 15.02.2016

Auf Anfrage von Herrn Burkschat erklärt Herr Mesch, dass in das von der Gemeinde Trittau geplante Veranstaltungsgebäude keine Sportfläche integriert werden soll.

Herr Lindemann-Eggers verweist auf den Tagesordnungspunkt 1 „Einwohnerfragestunde“ und bittet um Überprüfung des letzten Satzes auf Seite 3. In diesem heißt es: „Das neue Baugebiet in Trittau mit 400 Wohneinheiten ist den Plänen berücksichtigt“. Nach seiner Auffassung war die Aussage, dass die Wohneinheiten nicht in den Plänen berücksichtigt wurden. Die Verwaltung wird gebeten dies zu klären.

Anmerkung der Verwaltung

Seitens der Protokollführung kann der genaue Wortlaut zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr nachvollzogen werden.

Der Schulentwicklungsplan geht auf die zukünftige bauliche Entwicklung bis 2020 im Abschnitt 6 „Prognose der zukünftigen Entwicklung und der schulrelevanten Altersjahrgänge im Schulverband Trittau“ ein. Die Auswirkungen auf die Schülerzahlen werden im Abschnitt 7 „Zukünftige Entwicklung der Schülerzahlen in der Primarstufe“ aufgezeigt.

Weitere Einwendungen werden nicht erbracht.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

VZ, 2/200

Zu TOP 3: Durchführung des Kinderstadt-Projekts STORMINI 2016 in Trittau

Frau Welter-Agatz teilt mit, dass vom 24.07. bis 30.07.2016 STORMINI – die Kinderstadt Stormarn – in Trittau auf dem Gelände des Schulzentrum Trittau stattfinden wird. Der größte Teil wird in der Hahnheide-Schule stattfinden.

Sie begrüßt Herrn Büter-Menke vom Kreisjugendring Stormarn e.V. und erteilt ihm das Wort.

Zum Einstieg zeigt Herr Büter-Menke einen Film der STORMINI 2015, welche in Großhansdorf durchgeführt wurden. Im Anschluss erläutert er das Planspiel. Ein wesentlicher Bestandteil des Kinderstadt-Konzeptes ist die Simulation des Kreislaufs von Arbeit, Geldverkehr und Konsum im Freizeitbereich. Die Kinder stellen sich dem stadtinternen Arbeitsmarkt zur Verfügung und üben in zwei täglichen Arbeitseinheiten einen selbst gewählten Job aus. Für diese Arbeit erhalten die Kinder ein Gehalt in der Kinderstadt-Währung „Stormark“. Ihren Lohn können die Kinder für Freizeitaktivitäten, selbst gefertigte Produkte oder auch Süßigkeiten ausgeben. Ein Stadtparlament

mit Bürgermeister/in, das von den Kindern selbst gewählt wird, vertritt die Interessen der Kinder und soll Lösungen für Probleme und Fragestellungen finden, die im täglichen Zusammenleben für die Kinder ersichtlich werden.

Die Teilnehmerplätze werden über ein Anmeldeverfahren vergeben. Interessierte konnten sich vom 01.02.2016 bis 15.02.2016 anmelden. Insgesamt waren 250 Plätze zu vergeben. Davon sind 100 für Trittauer Kinder vorgesehen. Herr Büter-Menke berichtet, dass sich aus der Gemeinde Trittau 78 Kinder und aus dem Amtsgebiet 18 Kinder angemeldet haben.

Es werden noch einige Fragen zu der Veranstaltung gestellt und durch Herrn Büter-Menke beantwortet.

Frau Welter-Agatz bedankt sich bei Herrn Büter-Menke.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

2/204

Zu TOP 4: Bericht der Schulverbandsvorsteherin

Frau Welter-Agatz berichtet,

- dass am 20.02.2016 der „Strandhus Cup“ durchgeführt wurde. Hierbei handelt es sich um eine Benefizveranstaltung zugunsten der Ferienbetreuung im Blauen Haus. Es werden Spenden in Höhe von ca. 1.600 Euro erwartet. Sie bedankt sich bei den Organisatoren Herrn Peter Metzner, Sponsoring Beauftragter des TSV Trittau, Torsten Traemann vom Blauen Haus sowie Hamit Kaska, Strandhus Großensee.
- dass im Februar eine Organisationsuntersuchung in der Verwaltung durchgeführt wurde. Das Ergebnis wird noch intern ausgewertet.
- dass durch den Wechsel in der Leitung des Versicherungsunternehmens eine Versicherungsüberprüfung stattgefunden hat. Am 30.03.2016 fand ein Gespräch in der Verwaltung statt und am 04.04.2016 wurde eine Begehung vor Ort durchgeführt. Es liegt noch kein Ergebnis vor. Dennoch kann man sagen, dass ein guter Versicherungsschutz vorliegt.
- dass am 04.03.2016 ein Vorgespräch zur Vorbereitung der STORMINI in der Hahnheide-Schule stattgefunden hat.
- dass am 08.03.2016 die Genehmigung der weiteren Nutzung der blauen Container erfolgt ist. Abends fand dazu ein Treffen mit Elternvertretern statt. Da es aber kein Wasseranschluss in den Container gibt, müssen weiterhin die sanitären Einrichtungen im Blauen Haus benutzt werden. Um die sichere Überquerung des Verbindungsweges zu gewährleisten werden daher Schilder „Schulgelände“ und „Fahrradfahren verboten“ aufgestellt.
- dass sich am 09.03.2016 die Arbeitsgemeinschaft Blaues Haus getroffen hat.
- dass am 21.03.2016 die neue Schließanlage der großen Sporthalle mit den dazugehörigen Transpondern in Betrieb genommen wurde. Die Nutzung verläuft bis jetzt ohne Probleme.
- dass am 22.03.2016 ein Treffen mit den Schulleitern stattgefunden hat. Dort wurde unter anderem über den Schallschutz in der Mühlau-Schule und die Sporthallsituation

gesprächen. Diese Treffen sollen ab jetzt regelmäßig stattfinden.

- dass am 24.03.2016 ein Treffen mit den Vorständen und Elternbeiräten der Schulen stattfand.
- dass am 24.03.2016 ein Treffen zum ÖPP (Öffentlich-private Partnerschaft) für den Neubau des Blauen Haus stattfand.
- dass am 13.04.2016 ein Pressetermin zur Spendenübergabe des „Strandhus-Cup“ stattfand.

Auf Nachfrage zu den gelben Containern erläutert Frau Welter-Agatz, dass eine Weitergenehmigung der Container beantragt wurde. Die Schulleitungen haben sich dazu bereit erklärt, im Falle einer Nichtgenehmigung, Räume in den Schulen zur Verfügung zu stellen. Frau Welter-Agatz bedankt sich dafür.

Herr Lindemann-Eggers fragt an, ob es eine Kostenaufstellung zur Brandschutzsanierung der gelben Container gibt. Frau Welter-Agatz möchte abwarten, ob der Kreis Auflagen dazu erteilt.

Herr Lindemann-Eggers fragt an, ob in den neuen Räumen der Mühlau-Schule bei der Brandschutzsanierung der Schallschutz berücksichtigt wird. Frau Welter-Agatz verweist auf den Sachstandsbericht in Tagesordnungspunkt 6.

Herr Peters berichtet, dass sich die Projektgruppe Energie, bestehend aus Herrn Sierau und ihm, mit Herrn Ederhof, Vorstand der Schleswig Holstein Energienetz eG, getroffen haben. Dort wurden offenen Fragen zum Thema Photovoltaik geklärt. Die Projektgruppe ist zu dem Entschluss gekommen, dass eine Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Schulgelände sinnvoll ist. Weitere Ausführungen dazu wird es auf der Arbeitsausschusssitzung am 09.05.2016 geben.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

1/305, 1/308

Zu TOP 5: Berichte aus den Schulen

Herr Hentschel berichtet aus der **Hahnheide-Schule:**

- Am 17.02.2016 fand ein Infoabend für den 5. Jahrgang statt.
- Vom 17.02.-19.02.2016 wurde ein Teamprojekt durchgeführt.
- Der Tag der offenen Tür fand am 20.02.2016 statt.
- Es wurden vom 07.03.-18.03.2016 die Berufspraktika für die 8. Klassen und die Flex-Klassen durchgeführt.
- Vom 14.03.-18.03.2016 fand die Vorhabenwoche statt.
- Am 18.04.2016 fand die Berufsorientierung des 9. und 10. Jahrgangs statt.
- Seit heute Nachmittag sind die französischen Austauschschüler da.
- Am 28.04.2016 findet der Girls‘- und Boys‘-Day statt.
- Die Brandschutz- und Schadstoffsanierung ist immer noch nicht abgeschlossen.

- Herr Alfred Duchow, langjähriger Hausmeister an der Hahnheide-Schule, ist im Alter von 91 Jahren verstorben.

Frau Gundlach berichtet aus der **Mühlau-Schule**:

- Im März haben die Handballer die Kreisrunde gewonnen und in der Bezirksrunde den 2. Platz belegt.
- Zurzeit besuchen 13 Flüchtlingskinder den DaZ-Unterricht. Ein Kind wird demnächst noch angemeldet.
- Die Schule hat erfolgreich am Känguru – Wettbewerb (Mathematikwettbewerb) teilgenommen.
- Es wurde der Schulgartenunterricht wieder aufgenommen.
- Die Bauarbeiten im 3. Bauabschnitt verlaufen zufriedenstellend. Im Zuge der Bauarbeiten wird die Herstellung des Schallschutzes erfolgen.

Frau Tieken verlässt um 20:34 Uhr den Raum.

Herr Schwenke berichtet aus dem **Gymnasium**. Der Bericht ist dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 6: Sachstandsberichte

Frau Tieken nimmt um 20:36 wieder an der Sitzung teil.

Herr Breisacher erhält das Wort und berichtet über die Baumaßnahmen.

a) Brandschutzsanierung Mühlau-Schule

Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes inkl. der Sanierung der Sanitäreinrichtungen im Obergeschoss erfolgte in 8. KW (Ende Februar).

Der erste Bauabschnitt zur Schulnutzung wurde am 29.02.2016 freigegeben und zeitgleich erfolgte die Baustelleneinrichtung des zweiten Bauabschnittes.

Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes ist für die nächste Woche (17. KW) geplant. Zeitgleich wird der dritte Baustellenabschnitt eingerichtet. Dann ist das Haupttreppenhaus wieder für die Schulnutzung frei. Das Nebentreppenhaus befindet sich dann im Baubereich und ist nur als Fluchtweg aus dem Obergeschoss nutzbar.

Die festgestellten Mängel am Schallschutz im Bereich des ersten Bauabschnittes werden voraussichtlich an den zwei unterrichtsfreien Tagen nach Pfingsten (Mitte Mai), spätestens aber in den Sommerferien behoben.

b) Brandschutzsanierung Hahnheide-Schule

Die Abnahme der Alarmierungsanlage durch den Prüfsachverständigen erfolgte am 14.04.2016. Eine erweiterte Prüfung mit Signaltest wurde seitens der Schule abgelehnt, da dies den Schulbetrieb erheblich stört. Als neuer Termin wird der 17.05.2016 (beweglicher Ferientag) benannt. Herr Hentschel schlägt alternativ den 06.05.2016 vor.

c) Neubau Blaues Haus

In der Schulverbandsversammlung vom 15.02.2016 wurde beschlossen die Errichtung des Erweiterungsbaus für das Blaue Haus im Rahmen eines PPP/ÖPP-Modells umzusetzen. Hierzu fand am 24.03.2016 ein Abstimmungsgespräch in der Verwaltung statt. Herr Breisacher informiert über die rechtlichen Grundlagen und die notwendigen Schritte. Zunächst ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung durchzuführen. Hierfür sind die Kosten bei einer herkömmlichen Durchführung, eigene Bauträgerschaft mit Finanzierung über Kommunalkredit, mit den Kosten eines ÖPP-finanzierten Projektes zu vergleichen. Verwaltungsseitig sind verschiedene Ansätze zur Durchführung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung geprüft worden.

- Übertragung auf einen unabhängigen Dritten
- Preisermittlung ohne Firmenbeteiligung für eine eigene Untersuchung

Sobald diese unbedingt erforderlichen Vorermittlungen abgeschlossen sind, kann mit der Erstellung des Leistungsverzeichnisses und der Ausschreibung begonnen werden.

d) sonstige Baumaßnahmen

Im Gymnasium ist die Nachrüstung der Absturzsicherungen bei 4 Geräteraumtoren am 14.03. und am 15.03.2016 erfolgt.

Der Termin zur Schulhofbegehung fand am 13.04.2016 statt. Ein entsprechendes Angebot wird von der Fachfirma erstellt.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

1/200, 2/200, 3/305

Zu TOP 7: Nachwahlen

- Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 11.04.2016

a) 2. Stellvertretende/r Verbandsvorstehe/in

Frau Welter-Agatz erläutert kurz den Sachverhalt und bedankt sich bei Frau Lorenzen für viereinhalb Jahre gute Zusammenarbeit.

Herr Breisacher schlägt

Frau Ulrike Stenzler

als 2. Stellvertretende Schulverbandsvorsteherin vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl ist nicht gewünscht. Daher wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 1

Damit ist Frau Ulrike Stenzler zur zweiten Stellvertreterin der Schulverbandsvorsteherin gewählt worden. Frau Stenzler nimmt die Wahl an. Sie erhält die Ernennungsurkunde und wird von Frau Welter-Agatz vereidigt.

b) Mitglied im Arbeitsausschuss

Aus dem Ausschuss wird

Herr Christian Winter

vorgeschlagen. Herr Winter stellt sich den Anwesenden kurz vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl ist nicht gewünscht. Daher wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 1

Damit ist Herr Winter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

c) Stellvertretende Mitglieder im Arbeitsausschuss

Herr Winter schlägt als seinen persönlichen Vertreter

Herrn Horst Schumann

vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl ist nicht gewünscht. Daher wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 24
Ja-Stimmen: 23
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 1

Damit ist Herr Schumann gewählt.

Frau Paap schlägt als Ihren persönlichen Stellvertreter

Herrn Detlef Ziemann

vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Eine geheime Wahl ist nicht gewünscht. Daher wird offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 24
Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 3

Damit ist Herr Ziemann gewählt.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

VZ, 1/100, 1/102, 2/200

Zu TOP 8: Bericht über die im Jahr 2015 eingegangenen Spenden

– Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienst Innere Verwaltung vom 13.04.2016

Herr Lindemann-Eggers und Herr Peters teilen mit, dass sie zu TOP 8 keine Vorlage erhalten haben.

Frau Welter-Agatz berichtet, dass im Jahr 2015 Spenden von insgesamt 950 Euro eingegangen sind und bittet darum, diese anzunehmen.

Sodann beschließt die Schulverbandsversammlung:

Die Schulverbandsversammlung stimmt der Annahme der in 2015 eingegangenen Spenden zu und nimmt den Bericht der Schulverbandsvorsteherin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27
davon anwesend: 24
Ja-Stimmen: 24
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Somit sind die Spenden angenommen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

1/100

Zu TOP 9: Annahme von Spenden aus dem „Strandhus-Cup“ zu Gunsten der Ferienbetreuung des Blaues Haus in Trittau

Frau Welter-Agatz berichtet, dass bis jetzt Spenden Höhe von 650 Euro eingegangen sind. Es sind weitere Spenden zugesagt, die aber noch nicht eingegangen sind.

Sie stellt folgenden Antrag und lässt hierüber abstimmen:

Die Verbandsversammlung stimmt der Annahme der Spenden aus dem „Strandhus-Cup“ in Höhe von 650 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24

Ja-Stimmen: 24

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: keine

Somit sind die Spenden angenommen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

1/100

Zu TOP 10: 1. Änderung der Satzung des Schulverbands Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule und im Blauen Haus des Schulverbands Trittau (Betreuungssatzung)
hier: Satzungsbeschluss

– Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Schule, Kultur, Jugend vom 08.04.2016

Frau Welter-Agatz bedankt sich bei Frau Ruhfaut-Iwan für die erstellte Synapse der Betreuungssatzung. Frau Ruhfaut-Iwan teilt mit, dass noch geringfügige Anpassungen notwendig sind.

Im Anschluss wird der Satzungsentwurf durchgesprochen.

Sodann beschließt die Schulverbandsversammlung:

Die Schulverbandsversammlung beschließt die 1. Änderung der Satzung des Schulverbands Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule und im Blauen Haus des Schulverbands Trittau (Betreuungssatzung), wie sie als Anlage zu TOP 10 der Urschrift des Protokolls beigefügt ist mit folgenden Änderungen:

§1 Trägerschaft, Aufgabe und Ziel

In Abs. 2 werden die Wörter „feste“ und „durch das Blaue Haus“ gestrichen. Das Wort „gewährleistet“ wird durch „angeboten“ ersetzt.

In Abs. 3 wird das Wort „unsere“ durch „die“ ersetzt.

In Abs. 4 wird der 2. Satz gelöscht.

§ 3 Ganztagsangebot an Schultagen

In Abs.1 Satz 1 wird das Wort „Betreuung“ durch „Betreuungsmöglichkeit“ ersetzt. Der 2. Halbsatz: „...in festen jahrgangsübergreifenden Gruppen durch das Blaue Haus gewährleistet“. wird gelöscht.

Satz 3 wird wie folgt umformuliert: „Daneben bleibt ausreichend Zeit für selbstbestimmte Tätigkeiten und Spiele“.

In Abs.3 wird das Wort „feste“ zweimal gelöscht.

In Abs. 4 wird das Wort „feste“ gelöscht. Der 2. Halbsatz wird mit „...im laufenden Schulhalbjahr...“ ergänzt.

§ 4 Ganztagsangebot in den Ferien

Gelöscht werden „feste“ und „gewährleistet“.

§ 5 Nutzung

Abs. 1 Satz 1 erhält folgenden Wortlaut: „SchülerInnen im Alter bis zu 14 Jahren können das bestehende Betreuungsangebot im Rahmen der verfügbaren Plätze in Anspruch nehmen.“.

Satz 2 wird gelöscht.

Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Die Schüler/Innen sind von ihren Sorgeberechtigten in der Gemeindeverwaltung Trittau anzumelden. Es gelten folgende Anmeldefristen:

- für einen Betreuungsplatz ab Beginn des Schuljahres muss die Anmeldung zwischen dem 1. und 31. Januar desselben Jahres erfolgen,
- für einen Betreuungsplatz ab Beginn des 2. Schulhalbjahres muss die Anmeldung zwischen dem 1. und 31. Juli des Vorjahres erfolgen.

Bei der Anmeldung müssen die erforderlichen Nachweise nach § 5 Absatz 5 zur Berufstätigkeit/Ausbildung/Arbeitssuche eingereicht werden.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung. Über später erfolgende Anmeldungen wird im Einzelfall entschieden.

Die Anmeldungen für die Kurse der Offenen Ganztagschule erfolgen gesondert nach Bekanntgabe der Kursangebote zu Beginn der Schulhalbjahre.

Abs. 5 erhält folgenden Wortlaut:

Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand des Schulverbandes. Die freien Plätze werden unter Berücksichtigung der dargestellten Reihenfolge nach den folgenden Kriterien vergeben:

- alleinerziehende Mütter und Väter, die berufstätig/in Ausbildung sind,
- zwei Sorgeberechtigte, die beide berufstätig/in Ausbildung sind,
- alleinerziehende Mütter und Väter, die arbeitssuchend sind,
- zwei Sorgeberechtigte, eine(r) berufstätig und eine(r) arbeitssuchend.

Über Ausnahmen bei Vorliegen von Kindeswohlgefährdung oder anderen Härtefällen entscheidet der Vorstand des Schulverbandes.

§ 7 Änderung der Betreuungszeiten, Beendigung des Betreuungsverhältnisses, Kündigungsfrist

In Abs. 1 wird das Wort „festen“ durch „vertraglich vereinbart“ ersetzt.

Abs. 2 bis 4 erhalten folgenden Wortlaut:

2. Der Vertrag endet automatisch mit Beendigung der Grundschulzeit. Wird eine weitere Betreuung gewünscht, muss eine neue Anmeldung erfolgen. Es gelten die Kriterien für die Reihenfolge der Platzvergabe nach § 5 Absatz 5.
3. Eine Kündigung des Betreuungsverhältnisses im Blauen Haus muss von einem Sorgeberechtigten schriftlich bei der Gemeindeverwaltung erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Monate zum Ende des Schulhalbjahres, d.h., eine Kündigung zum Ende des Schuljahres muss bis zum 31.01. desselben Jahres, eine Kündigung zum Ende des 1. Schulhalbjahres bis zum 31.07. des Vorjahres erfolgen.
4. In begründeten Fällen, z.B. bei Schulwechsel oder Wohnsitzwechsel, ist eine Kündigung mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende möglich.

In Abs. 5 wird das Wort „festen“ gelöscht.

Es wird der Abs. 7 mit folgendem Wortlaut zugefügt:

7. Über Ausnahmeregelungen und Härtefälle entscheidet der Vorstand des Schulverbandes.

§ 8 Ausschluss

Der 1. Halbsatz in Abs. 1 wird wie folgt formuliert:

Die Leitung des Blauen Hauses bzw. der Offenen Ganztagschule kann SchülerInnen nach Absprache mit dem Schulverband vom Besuch des Blauen Hauses und der Offenen Ganztagschule ausschließen,...

In Abs. 4 erhält Satz 2 folgenden Wortlaut:

Hierüber sind die Schulleitung, die betroffenen Erziehungsberechtigten und der Schulverband unverzüglich zu unterrichten.

§10 Datenschutz

Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:

Erforderliche personenbezogenen Daten der SchülerInnen sowie der Sorgeberechtigten (Namen, Anschriften, Geburtsdaten, Bankverbindung) dürfen im Rahmen des Landesdatenschutzgesetzes für Wartelisten, Verzeichnisse der Gruppen und zur Abrechnung der vertraglich geschuldeten Gebühren im Rahmen der Aufgaben nach dieser Satzung erhoben, gespeichert, weiterverarbeitet und an befugte Dritte weitergeleitet werden.

Im Abs. 3 wird das Wort „Sorgeberechtigter“ in „Erziehungsberechtigter“ geändert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Vertreter/-innen der SVV: 27

davon anwesend: 24

Ja-Stimmen: 23

Nein-Stimmen: keine

Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder der Schulverbandsversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(SVV Trittau vom 18.04.2016) 2/200

Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

11.1 Frau Welter-Agatz teilt mit, dass auf dem Verbindungsweg zwischen der Hahnheide-Schule und dem Blaue Haus Schilder aufgestellt werden, die diesen Bereich als Schulgebäude ausweisen.

(SVV Trittau vom 18.04.2016) 2/100

11.2 Es wird einen Termin mit Frau Gundlach und der Schulsozialpädagogin geben.

11.3 Herr Borngräber teilt mit, dass noch drei freie Plätze für das Eurofuture Camp in Frankreich verfügbar sind. Er bemängelt, dass zu wenig Werbung durch die Schulen erfolgt. Auf der GGT Messe die vom 26.04. bis zum 27.04.2016 stattfindet, kann ein Platz im Wert von 60 Euro gewonnen werden.

Zu TOP 12: Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

12.1 Herr Breisacher teilt auf Anfrage mit, dass im 3. Bauabschnitt der Mühlau-Schule das zweite Treppenhaus nur als Fluchtweg nutzbar sein wird.

(SVV Trittau vom 18.04.2016) 1/305

12.2 Auf Anfrage teilt Frau Welter-Agatz mit, dass die Schulen eine Mitteilung erhalten, dass der Verbindungsweg zwischen der Hahnheide-Schule und dem Blauen Haus ein Fußweg ist.

12.3 Frau Welter-Agatz teilt auf Anfrage mit, dass sich der Initiator der Veranstaltung „Strandhus-Cup um das Einholen der zugesagten aber noch nicht gezahlten Spenden kümmert.

12.4 Auf die Nachfrage erklärt Frau Welter-Agatz, dass die aktuellen Zahlen der zu betreuenden Kinder und dem zusätzlich benötigten Personal geschätzt sind. Das Anmeldeverfahren ist noch nicht abgeschlossen.
Sie führt weiter aus, dass die Änderung der Betreuungssatzung nur für die Neuanträge gilt. Bei einer Änderungskündigung, z.B. bei anderen Betreuungszeiten, gilt die neue Satzung ebenfalls.

(SVV Trittau vom 18.04.2016) 2/200

12.5 Herr Mesch teilt mit, dass es noch keine Planung für ein Veranstaltungsgebäude der Gemeinde Trittau gibt.

- 12.6 Herr Breisacher teilt auf Anfrage mit, dass die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung des ÖPP-Projektes in drei bis vier Wochen abgeschlossen sein soll. Sollte die Untersuchung negativ ausfallen wird, neu zu beraten sein. Das Gesetz schreibt eine gewisse Verfahrensweise vor, durch die sich die Vorbereitung verzögert.

(SVV Trittau vom 18.04.2016)

1/305, 1/200

Ende der Sitzung: 21:32 Uhr.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen zu dem Original des Protokolls:

- | | | |
|-----------|--|--|
| zu TOP 5 | Berichte aus den Schulen | Bericht aus dem Gymnasium |
| zu TOP 7 | Nachwahlen | Vorlage des Fachdienst Schule, Kultur, Jugend vom 11.04.2016 |
| zu TOP 8 | Bericht über die im Jahr 2015 eingegangenen Spenden | Vorlage des Fachdienst Innere Verwaltung vom 13.04.2016 |
| zu TOP 10 | 1. Änderung der Satzung des Schulverbands Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule und im Blauen Haus des Schulverbands Trittau (Betreuungssatzung) | Vorlage des Fachdienst Schule, Kultur, Jugend vom 08.04.2016 sowie Synopse vom 03.05.2016 und endgültige Fassung |

Anlage zu den Kopien des Protokolls:

- | | | |
|-----------|--|---|
| zu TOP 10 | 1. Änderung der Satzung des Schulverbands Trittau für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler in der Offenen Ganztagschule und im Blauen Haus des Schulverbands Trittau (Betreuungssatzung) | Synopse vom 03.05.2016 und endgültige Fassung |
|-----------|--|---|